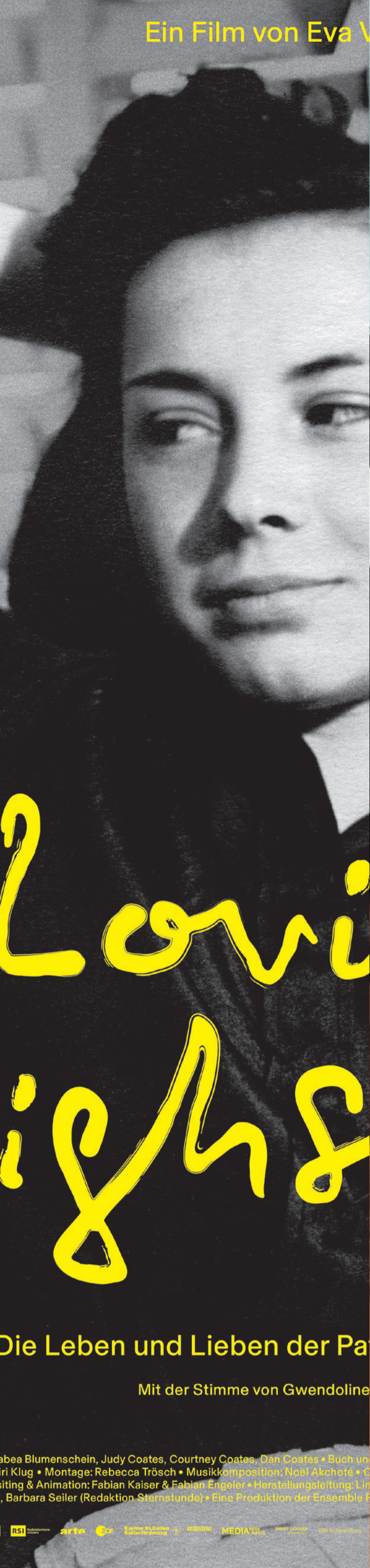


Ein Film von Eva V



MERZ

EIN FILM VON

Levin ighs

Die Leben und Lieben der Pa

Mit der Stimme von Gwendoline

abea Blumenschein, Judy Coates, Courtney Coates, Dan Coates • Buch un
iri Klug • Montage: Rebecca Trösch • Musikkomposition: Noël Akchoté • C
iting & Animation: Fabian Kaiser & Fabian Engeler • Herstellungsleitung: Lin
, Barbara Seiler (Redaktion Sternstunde) • Eine Produktion der Ensemble F

RSI arte



«So wirft Klaus Merz seine Leser
Weitesten zum Allernächsten. Imme
der etwas aufreisst und Luft

ETER VON MATT IN SEINER LAUDATION ZUR VERLE

Schweizerisches
Literaturarchiv

Schweizerische
Nationalbibliothek

Kino REX

Lichtspiel/
Kinemathek Bern

Bewegte Literaturgeschichte

Autorschaft, Text und Archiv
in Dokumentarfilm und Biopic

Öffentliche Tagung des Schweizerischen
Literaturarchivs mit Abendveranstaltungen
und Filmvorführungen

18.–20. Oktober 2023

Literaturgeschichte wird heute plurimedial geschrieben. Davon zeugen auch die zahlreichen Dokumentarfilme und Biopics über lebende und verstorbene Autorinnen und Autoren, die in den letzten Jahren entstanden sind. Oft bilden sie den ersten Zugang zur Literatur und prägen deren Bild wesentlich stärker als literaturkritische und literaturwissenschaftliche Texte. Wie wird Autorschaft in diesen Porträtfilmen präsentiert? Fokussieren sich die Filme vor allem auf das Leben und vernachlässigen das Werk? Oder wie bringen sie dieses ins Spiel? Und wie gehen Dokumentarfilme mit Archivalien um? Wie werden diese inszeniert, und welche Funktion kommt ihnen zu?

Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der interdisziplinären Tagung anhand von Beispielen mit einem Schwerpunkt auf der deutschsprachigen Literatur der Schweiz, aber auch mit Ausblicken auf andere Sprachräume diskutiert. Dabei soll auch der direkte Dialog mit Regisseurinnen und Regisseuren sowie den Schreibenden selbst eine wichtige Rolle spielen.

Die Tagung und die Abendveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit dem Kino REX und dem Lichtspiel/Kinemathek Bern statt und werden begleitet von Filmvorführungen.

Die Veranstaltung ist Teil der Ausstellung «Die Leinwand beschreiben» (31. August 2023 – 12. Januar 2024 in der Schweizerischen Nationalbibliothek).
→ nb.admin.ch/leinwand

Anmeldung für die Tagung

Bis 8. Oktober 2023 an arch.lit@nb.admin.ch
Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung und Abendveranstaltungen): CHF 50.–

Konzept und Organisation

Lucas Marco Gisi, Benedikt Koller,
Ulrich Weber (Schweizerisches Literaturarchiv)

Mittwoch,
18. Oktober, 18 Uhr
im Kino REX,
Schwanengasse 9, Bern
Eröffnung der Tagung



Filmvorführung **Loving Highsmith** (2022) und Gespräch mit der Regisseurin **Eva Vitija**.
Moderation: **Ulrich Weber** (Schweizerisches Literaturarchiv)



Donnerstag,
19. Oktober
im Lichtspiel/Kinemathek,
Sandrainstrasse 3, Bern

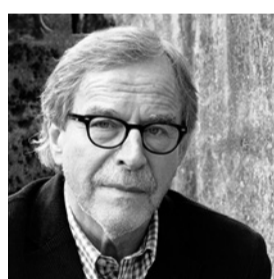
**Inszenierung von
Autorschaft im Porträtfilm**

9:00	Judith Hofstetter (Bern) Ulrich Weber (Bern)	Begrüssung und Einführung
9:15	Andrea Bartl (Bamberg)	Hesse im Porträtfilm. Zu Heinz Bütlers <i>Brennender Sommer</i>
10:15	<i>Pause</i>	
10:30	Sigrid Nieberle (Dortmund)	«Der Dichter und sein Vormund». Bewegte Literaturgeschichte zwischen Biopic und Autorenfilm
11:30	Fabienne Liptay (Zürich)	<i>Les Années Super 8</i> . Über Fotografie und Autobiografie bei Annie Ernaux
12:30	<i>Mittagspause</i>	
13:30	Marcy Goldberg (Zürich)	«Die schräge Schweiz»: Unangepasste Autor:innen, ungewöhnliche Filmbilder
14:30	Lucas Marco Gisi (Bern)	«Wenn Peter Stamm schreibt». <i>Wechselspiel</i> zwischen Film und Roman, Dokumentation und Fiktion
15:30	<i>Pause</i>	
16:00	Doren Wohlleben (Marburg)	Politische und parodistische Gesten in Autor:innenporträts des Klagenfurter Literaturwettbewerbs
17:00	Lucas Marco Gisi (Bern), Moderation	Gespräch: Rückblick und Ausblick
17:30	<i>Apéro riche</i>	

Donnerstag,
19. Oktober, 19 Uhr
im Lichtspiel/Kinemathek,
Sandrainstrasse 3, Bern

Abendveranstaltung

Filmvorführung **Merzluft** (2015), Lesung und Gespräch mit dem Autor **Klaus Merz** und dem Regisseur **Heinz Büttler**. Moderation: **Marcy Goldberg**



Freitag,
20. Oktober,
in der Schweizerischen
Nationalbibliothek,
Hallwylstrasse 15, Bern

**Das Archiv in
Dokumentarfilm
und Biopic**

9:00	Felix Rauh (Zürich)	«Archivmaterial». Zur Verfügbarkeit von audiovisuellen Quellen in der Schweiz
10:00	Magnus Wieland (Bern)	Nachlass zu Drehzeiten. Autorschaft und Archiv in Alexander J. Seilers Dokumentarfilm über Ludwig Hohl
11:00	<i>Pause</i>	
11:30	Ulrich Weber (Bern)	Führung durch die Ausstellung «Die Leinwand beschreiben: Von der Literatur zum Film und zurück»
12:30	<i>Mittagspause</i>	
13:30	Philipp Blum (Zürich)	«Ein totales Gedächtnis ist ein anästhetisiertes Gedächtnis». Das Archiv im Dokumentarfilm und der Dokumentarfilm als Archiv zwischen Fiktion und Non-Fiktion
14:30	<i>Pause</i>	
15:00	Sabine Gisiger (Zürich)	«Wahrnehmung und Imagination». Zum Umgang mit dem Archiv im biografischen Dokumentarfilm (Vortrag via Zoom)
16:00	Benedikt Koller (Bern), Moderation	Gespräch: Rückblick und Ausblick
16:30	<i>Schluss der Veranstaltung</i>	